

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 28.04.2026

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte

Bearbeiter/in: CDU-Fraktion

Telefon: 0385 5452952

Antrag Drucksache Nr.

01774/2026

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Rückkauf von Liegenschaften der Waldorfschule

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur StV.-Sitzung im November 2026 zu prüfen, ob und unter welchen Konditionen die im Bereich „Ostorfer Hals“ an die Walddorfschule verkauften Liegenschaften, insbesondere die sogenannte Ringerhalle, von der Landeshauptstadt Schwerin zurückgekauft werden können.

Begründung

Die Waldorfschule Schwerin plant einen Neubau und Umzug in den Stadtteil Neu Zippendorf. Auf einem rund 24.500 Quadratmeter großen Areal an der Pecser und Perleberger Straße soll ein neuer Schulcampus inklusive Hort und Kita entstehen, da der aktuelle Standort in der Schlossgartenallee zu klein wird.

Die frühere Ringerhalle selbst wurde bereits 2020 an den Betreiber der Waldorfschule Schwerin verkauft und dient seither teilweise als Schul- und Sportraum. Die weitere Nutzung als Nutzung als Sporthalle liegt im Öffentlichen Interesse.

Um Zustimmung wird gebeten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender